



**UNSER INSTITUTIONELLES SCHUTZKONZEPT
ZUR PRÄVENTION GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT
ÜBERBLICK UND INFORMATIONEN**

Für eine Kultur der Grenzachtung

Was ist ein institutionelles Schutzkonzept zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt?

Das institutionelle Schutzkonzept unserer Kirchengemeinde bündelt die Maßnahmen zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt in unserer Kirchengemeinde.

Auf der Basis unserer Erkenntnisse aus der Schutz- und Risikoanalyse benennen wir Konsequenzen und Präventionsmaßnahmen und beschreiben, wie wir diese umsetzen.

Inhalte sind unter anderem:

- Thematisierung von Prävention im Kontext Personalauswahl und Personalentwicklung
- Unterschrift der Erklärung zum grenzachtenden Umgang mit Verhaltenskodex
- Teilnahme an Präventionsschulungen
- Einsicht in erweiterte Führungszeugnisse
- Handlungsleitfäden für die Intervention
- Ansprechpersonen für Betroffene und externe Anlaufstellen

Außerdem beschreiben wir in unserem Schutzkonzept, wie wir grenzverletzendes und übergriffiges Handeln vermeiden können, zeigen Melde- und Beschwerdewege bei sexualisierter Gewalt auf und benennen Ansprechpersonen.

Alle Maßnahmen gelten sowohl für unsere Beschäftigten als auch für ehrenamtlich tätige Personen.

Die Erklärung zum grenzachtenden Umgang mit Verhaltenskodex

Wenn Sie in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig sind, sind Sie aufgefordert, unsere Erklärung zum grenzachtenden Umgang mit Verhaltenskodex zu unterzeichnen. Mit der Unterschrift setzen Sie – wie viele andere auch – ein Zeichen für die Kultur der Grenzachtung und gegen übergriffiges Handeln.

Mit Ihnen zusammen wollen wir die Kultur der Grenzachtung in allen Bereichen weiterentwickeln und etablieren: Setzen Sie sich mit den erwünschten Verhaltensweisen auseinander und setzen Sie diese in Ihrer Tätigkeit um. Helfen Sie uns dabei, Überschreitungen von persönlichen Grenzen anderer zu thematisieren.

Wir stehen Ihnen gerne zeitnah für Fragen zur Verfügung. In einer Präventionsschulung werden wir zudem – neben Grundlagenwissen und Auseinandersetzung – Raum finden, um über Ihre Rückfragen ins Gespräch zu kommen.



Pfr. Bernhard Pawelzik

Kontaktpersonen und Kontaktadressen

Ansprechpersonen vor Ort

**Ansprechpersonen für
Prävention gegen sexualisierte
Gewalt der Kirchengemeinde**

Hauptamtliche Ansprechpersonen:

Désirée Pfahler
Referentin für Prävention und
Intervention
Desiree.Pfahler@kath-wiedie.de
0155 62533944

Antje Kaminski
Stellver. Referentin für Prävention
und Intervention
Antje.Kaminski@kath-letzenberg.de
0157 80527689

Ehrenamtliche Ansprechperson:

Kira Ahrens
ehrenamt@ahrens-bande.de

Pfarrer

Pfr. Bernhard Pawelzik
bernhard.pawelzik@kath-wiedie.de
06222 9290-0

**Präventionsfachkraft
in regionaler Zuordnung**

Thomas Auer
thomas.auer@ordinariat-freiburg.de
0157 83042712
www.ebfr.de/praevention

Beratung und Hilfe innerhalb der Erzdiözese Freiburg

www.ebfr.de/hilfebeimissbrauch

Ansprechperson der Kirchlichen Jugendarbeit

Jugendarbeit Rhein-Neckar
Jakob Wolf

Dekanatsjugendreferent Kraichgau
jakob.wolf@jubue-kraichgau.de
07261 63217
ansprechpersonen.kja-freiburg.de

Externe Spezialisierte Fachberatungsstelle

Fachberatungsstelle
Kinderschutzzentrum Heidelberg
06221 7392132
www.awo-
heidelberg.de/einrichtungen/
kinderschutzzentrum

Bundesweite Angebote

Hilfeportal sexueller Missbrauch
0800 2255530
www.hilfeportal-missbrauch.de

DGFPI

0211 4976800 | www.dgfpi.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
08000 116016
www.hilfetelefon.de



**Hilfe und
Unterstützung**



Prävention



Aufarbeitung



**Betroffenen-
beirat**

Downloads auf der Website

Unser Institutionelles Schutzkonzept sowie weitere Materialien wie z.B. Handlungsleitfäden, Kontaktpersonen usw. finden Sie auf folgender Website:
www.kath-wiesloch.de/praevention

Diözesane Informationen, Texte und Materialien finden Sie auf
www.ebfr.de/praevention

Impressum

Herausgeber:
Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Wiesloch
Friedrichstraße 8
69168 Wiesloch

Stand: April 2026

Illustrationen:
Dorothee Wolters
© Zartbitter e.V.

Gestaltung:
Erzdiözese Freiburg
Erzbischöfliches Ordinariat
Stabstelle Kommunikation und
Medien / Koordinationsstelle Prä-
vention gegen sexualisierte Gewalt